

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-01-0013

Kommunaler Sozialindex an Wiesbadener Kindertagesstätten und Schulen - Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 13.09.2016 -

Die Sozialraumanalyse des Amtes für Soziale Arbeit zeigt, dass sich nach wie vor in den Wiesbadener Stadtteilen soziale Ungleichheit abbildet. Viele Studien (Schulleistungsstudien wie PISA oder der Ergebnisbericht „Bildungschancen und Lernbedingungen an Wiesbadener Grundschulen am Übergang zur Sekundarstufe I“) belegen, dass unterschiedliche Schülerleistungen zu erheblichen Teilen durch außerschulische Merkmale, wie z.B. den sozialen Lagen der Schülerschaft bedingt sind. Wiesbadener Kinder aus Familien, die am Rand oder unterhalb der Armutsgrenze liegen, verfügen über deutlich schlechtere Bildungschancen. Kinder mit gefährdeten Bildungschancen benötigen zielgruppenbezogene Förderung. Ungleichen Lebens- und Lernbedingungen muss mit differenzierten Ressourcenzuweisungen begegnet werden, um die Zahl der Querversetzungen und der Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss weiter zu verringern.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. einen kommunalen Sozialindex für Wiesbadener Kindertagesstätten und Schulen zu entwickeln, um die begrenzten Ressourcen mit Schwerpunkt dort einzusetzen, wo die Bedarfe am Größten sind.
2. Die Parameter und Anwendungsbereiche eines solchen kommunalen Sozialindex zur Entscheidung und Einführung vorzulegen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2016

In Ziffer 2 wird wie folgt geändert:

2. Die Parameter und Anwendungsbereiche (ausgenommen sind die Priorisierungen der Schulbauliste und die Investitionen im Kindertagesstättenbereich) eines solchen kommunalen Sozialindex zur Entscheidung und Einführung vorzulegen.

Beschluss Nr. 0102

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fraktionen folgende Personen/Institutionen als Experten für die Anhörung, die in einer gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie und Schule, Kultur und Städtepartnerschaften Anfang 2017 stattfinden soll, benannt haben:

- Vertreterin/Vertreter des Hess. Kultusministeriums
- Vertreterin/Vertreter der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

- Vertreterin/Vertreter des Mannheimer Unterstützungssystems für Schulen (MAUS)
- Vertreterin/Vertreter der Münchener Förderformel für Kitas
- Herrn Wilfried Bröder.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2016

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Herrn Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit, Integration, Kinder und Familie
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2016

Dezernat II
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister